

Bericht der Präsidentin



Aida schaut auf ein erfreuliches Jahr 2023 zurück. Insgesamt besuchten 431 Teilnehmerinnen die Deutschkurse. Dies entspricht einer Zunahme von 14 % gegenüber dem Vorjahr. Auch in diesem Jahr waren viele der zusätzlichen Kursteilnehmerinnen Frauen aus der Ukraine, die aufgrund des anhaltenden Krieges ihr Land verlassen mussten. Auch die Nachfrage nach Kinderkursen ist noch einmal gestiegen: 86 Kinder besuchten im Jahr 2023 Aida, was einer Zunahme von 28 % gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Erfreulich ist auch die finanzielle Entwicklung: Das Rechnungsjahr 2023 konnte mit einem (kleinen) Gewinn abgeschlossen werden. Nach dem Defizit des Vorjahres wurden verschiedene kurz- und mittelfristige Massnahmen realisiert, wie etwa zusätzliche Fundraising-Aktivitäten, eine leichte Anpassung der Tarifstruktur sowie Einsparungen im Alltagsbetrieb. Dank den gut besuchten Kursen und einer flexiblen Programmierung konnte so die angestrebte finanzielle Entlastung erreicht werden. Ich möchte an dieser Stelle allen herzlich danken, die Aida im vergangenen Jahr mit einer Mitgliedschaft oder einer Spende zusätzlich unterstützt haben. Dieser Dank geht auch an die Stiftungen, die uns im vergangenen Jahr teils grosszügige Beiträge zugesprochen haben.

Neben den Alphabetisierungskursen und den Kursen auf den Sprachniveaus A1, A2, B1, B2, C1 und C2 bot Aida auch im Berichtsjahr wieder verschiedene Informations- und Konversationsformate an. Im Prüfungszentrum haben 392 Personen einen

fide-Sprachtest oder eine telc-Prüfung absolviert. Auch hier erfreuen wir uns über eine stetig wachsende Nachfrage.

Zudem endete im Berichtsjahr die zweijährige Pilotphase der neu konzipierten Angebote. Die Evaluation ergab, dass das Lerncoaching und die Standortgespräche in den Kursalltag integriert werden können. Neu wird der Integrationskurs «Deutsch als Lebenssprache» angeboten. Die Agentur für einfache Sprache wird als selbständiges Angebot weitergeführt und freut sich über neue Aufträge – vielleicht auch von Ihnen?

Im Berichtsjahr wurden zudem verschiedene interne Projekte realisiert. So wurde das Leitbild überarbeitet und ergänzt. Mit den Mitarbeiterinnen und dem Vorstand wurde an einem Informations- und Austausch Anlass die Lohnstruktur von Aida eingehend diskutiert, und die Arbeitsverträge wurden juristisch überarbeitet und aktualisiert.

Aida ist auch stets darum bemüht, aktiv und ansprechend nach aussen zu kommunizieren. So lud Aida erneut alle relevanten Akteure zu einem Vernetzungstreffen ein. Die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen und mit Stellen der öffentlichen Verwaltung war auch im vergangenen Jahr sehr erfreulich. An

dieser Stelle sei insbesondere den zuweisenden Stellen für die stets konstruktive Zusammenarbeit gedankt.

Ebenfalls konnte die Präsenz auf den sozialen Medien verstärkt werden. Der Blog auf der eigenen Webseite gewährt Einblicke in Kursräume, Lehrerinnenzimmer sowie Vorstandssitzungen und portraitiert regelmässig Frauen, die mit Aida zu tun haben – reinschauen lohnt sich. Wir freuen uns aber nicht nur über Besuch online, sondern auch ganz persönlich vor Ort. So durften wir im letzten Jahr Besucher:innen aus Rumänien empfangen, konnten den Stiftungsrat einer unterstützenden Stiftung durch die Kursräume führen und haben immer wieder partnerschaftliche Organisationen zu Besuch.

Die erfreuliche Entwicklung bei Aida war nur möglich dank allen Mitarbeiterinnen, die jeden Tag mit grossem Engagement und viel Herzblut Aida beleben. Ein besonderer Dank geht auch an die beiden Co-Geschäftsführerinnen Brigitte Eigenmann und Monica Eigenmann, die Aida im vergangenen Jahr wiederum umsichtig und vorausschauend geleitet haben.

Umso mehr bedauern wir, dass Brigitte Eigenmann sich entschieden hat, nach 14 Jahren bei Aida eine neue berufliche Herausforderung anzugehen. Aida verliert dadurch eine zuverlässige und zukunftsgerichtete Geschäftsführerin und eine kompetente und authentische Vertreterin von Aida nach innen und aussen. Der Vorstand bedankt sich bei Brigitte Eigenmann für ihr grossartiges Engagement und wünscht ihr alles Gute für die Zukunft.

Der Vorstand konnte im Berichtsjahr einen Nachfolgeprozess aufgleisen und freut sich ausserordentlich, mit Konstanze Thomas eine würdige Nachfolgerin gefunden zu haben. Sie bildet seit 1.2.24 die Co-Geschäftsleitung gemeinsam mit Monica Eigenmann. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit und auf den frischen Wind, den Konstanze Thomas in die Geschäftsleitung und die gesamte Organisation bringen wird. Der Vorstand bedankt sich bei dieser Gelegenheit auch bei Karin Hagmann, die nach 3 Jahren als Vertreterin der Kursleiterinnen im Vorstand zurückgetreten ist.

Und zum Schluss bleibt mir nur, Ihnen zu danken: Nur mit Ihrer Unterstützung kann Aida weiterbestehen und weiter gedeihen. Umso wertvoller sind für uns die Spenden von Privatpersonen, Zuwendungen von Stiftungen und Institutionen sowie die Unterstützung durch Sie, als Mitglied des Vereins Aida. Wir freuen uns, auch im nächsten Jahr auf Sie zählen zu dürfen.

Franziska Ryser
Präsidentin von Aida | Bildung + Begegnung